

PROTOKOLL DER 19. GENERALVERSAMMLUNG VOM 22. MÄRZ 2023

Ort und Zeit	Berufsbildungszentrum Pfäffikon, 19.00 Uhr
Anwesend	siehe sep. Liste im Anhang
Protokoll	Irene Ulrich, Aktuarin
Entschuldigt	KBS: Kirste Christian, Schnüriger Roman, Sommacal Carlo KBL: Bianchi Daniela, Conrad Regula BBZG: Blättler Alois, Dettling Rolf, Eichhorn Beat, Föhn Markus, Herger Felix, Kälin Pascal, Romer Stephan, Suter Beat BBZP: -

Traktanden	1. Begrüssung / Traktanden 2. Wahl von zwei Stimmenzählern 3. Protokoll GV 2022 4. Jahresbericht des Präsidenten 5. Jahresrechnung 2022 / Revisorenbericht 6. Mitgliederbeiträge 2023 7. Anträge des Vorstandes 8. Wahlen 9. Verschiedenes
-------------------	--

1. Begrüssung / Traktanden

- Thomas begrüsst die 21 anwesenden Mitglieder (davon 5 via Zoom). Speziell werden die Gäste: Herr Oscar Seger (Leiter Amt für Berufsbildung), Matthias Kunz (BCH), Lukas Zogg, Helen Betschart (beide SZ Orientierungsstufenkonferenz) begrüsst. Leider musste sich Rita Marty von der LSZ entschuldigen. Zudem haben sich 13 Mitglieder ebenfalls entschuldigen lassen.
- Zur Traktandenliste gibt es keine Änderungsanträge.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

- Durch die geringe Teilnehmerzahl reicht ein Stimmenzähler. Urs Stadelmann wird einstimmig gewählt.

3. Protokoll GV 2022

- Das Vorlesen des Protokolls 2022 wird nicht gewünscht.
- Es werden keine Ergänzungen/Änderungen gewünscht.
- Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

(siehe Anhang)

- Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

5. Jahresrechnung 2022 / Revisorenbericht

- Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 923.60.
- Das Eigenkapital beträgt neu CHF 14'508.70
- Die Revisoren verlesen den Revisorenbericht und schlagen der Generalversammlung vor, die tadellos geführte Rechnung anzunehmen und den Vorstand zu entlasten. Der Jahresbericht und die Jahresrechnung werden mit Applaus genehmigt.

6. Mitgliederbeitrag 2023

- Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig bei CHF 30 belassen.

7. Anträge des Vorstandes

- keine

8. Wahlen

- Zur Wahl stehen folgende Personen:
 - o Irene Ulrich (Aktuarin, bisher)
 - o Tanja Posch (Kassierin, Bisher)
 - o Armin Helbling (Revisor, bisher)
 - o Dino Brazzoni (Schulvertretung KBL, neu)
- Irene Ulrich, Tanja Posch, Armin Helbling und Dino Brazzoni werden mit Applaus für zwei (weitere) Jahre gewählt.

9. Verschiedenes

- Thomas informiert über das neue Personal- und Besoldungsgesetz
 - o Änderungen für Lehrpersonen erst ab 01.08.2024
 - o Arbeiten bis 67, in Ausnahmefällen bis 70, möglich
 - o Überbrückungsrenten nur noch bis 31.12.2025
 - o Mutterschaftsurlaub 16 Wochen
 - o Familienzulagen neu CHF 200.-
 - o Unbesoldeter Urlaub von max. 15 Tagen
 - o Altersentlastung -> keine Veränderung
 - o Laut Wortmeldung von Oscar Seger soll der VSB in der Ausarbeitung der Verordnung für Lehrpersonen an Berufs- und Mittelschulen mit einbezogen werden.
 - o Der VSB bleibt nahe am Prozess dran und wird die weiteren Schritte fortlaufend den Mitgliedern kommunizieren. Sobald es Entscheidungen braucht, wird eine ausserordentliche Sitzung einberufen.
 - o Eine Liste für Interessenten für eine Arbeitsgruppe wird im Anschluss an die GV aufgelegt.

- Wir planen eine regelmässige Information der Mitglieder (nach jeder Vorstandssitzung).
- Herr Matthias Kunz dankt für die Einladung. Er ist seit dem Sommer im Zentralvorstand des BCH, zudem leitet er seit dem Herbst die Geschäftsstelle. Der BCH ist nach einer turbulenten Zeit nun wieder auf Kurs. Sie sind sehr intensiv daran bestehende Kontakte aus vergangenen Tagen wieder zu reaktivieren, insbesondere solche zur Bundesregierung. Mit der Zeit wird angestrebt, dass die Mitgliedschaften in der ganzen Schweiz vereinheitlicht wird. Aufgrund der grossen Vielfalt von unterschiedlichen Vereinen und Regelungen ist dies aber noch ein langer Weg.
- Herr Oscar Seger freut sich, dass er wieder mal live dabei sein darf. Er bedankt sich bei den Berufsschullehrpersonen für die wertvolle Arbeit und die Bereitschaft Veränderungen anzugehen. Er ist froh, dass die Regierung mit der neu startenden Schulsozialarbeit an den Brückenangeboten und mit der neuen Vollzugsverordnung des Personal- und Besoldungsgesetzes uns in unserer Arbeit unterstützen kann.
- Thomas verabschiedet Guido Rogantini nach (fast) 20 Jahren aus dem Vorstand des VSB. Guido war seit der Gründung des VSB am 09.12.2003 Teil des Vorstands. Wir danken Guido im Namen des VSB für seine langjährige Tätigkeit und für seinen Einsatz für die Schwyzer Berufsbildung.
- Thomas dankt allen anwesenden Gästen für ihr Kommen und ihre Worte.
- Die nächste GV findet am 20.03.24 um 19.00 Uhr im Berufsbildungszentrum Goldau statt.

Die Versammlung wird um 20.30 Uhr geschlossen.

Schwyz, 22.03.2023

Die Protokollführerin



Irene Ulrich

Anwesenheitsliste

Auf der Maur Christof

Bachteler-Willhaus Annemarie

Beeler Peter

Brazzoni Dino

Gerber Hansruedi

Gertsch Beatrice

Helbling Armin

Hotz Thomas

Kälin Stefan

Krüsi Marcel (via Zoom)

Lanz Philipp (via Zoom)

Lusti Walter (via Zoom)

Marty Sara

Müller Wisi

Posch Tanja

Poulharidou Rea-Revekka (via Zoom)

Renggli Angela

Rogantini Guido

Schnüriger Kurt (via Zoom)

Stadelmann Urs

Ulrich Irene

Zogg Lukas (SOK)

Helen Betschart (SOK)

Matthias Kunz (BCH)

Oscar Seger (Leiter AfB)

Jahresbericht Vereinsjahr 2022

Langsam, aber sicher kommt wieder Leben in den VSB. In den beiden Pandemie-Jahren wurden viele Treffen auf kantonaler und nationaler Ebene abgesagt. Der Austausch mit der Regierung, anderen Verbänden und unter uns Lehrpersonen war in dieser Zeit etwas eingeschlafen.

Im vergangenen Jahr hat sich das wieder normalisiert. Der Vorstand traf sich zu insgesamt drei Sitzungen und konnte einige Pendenzen erledigen. Ausserdem durften wir an verschiedenen Sitzungen und Anlässen teilnehmen. In erster Linie waren das die regelmässigen Treffen der Kommission für Berufsfachschulen, der Besuch der SwissSkills in Bern und die Teilnahme an den Generalversammlungen der Sportlehrpersonen und der SOK.

Unsere aktuelle Tätigkeit lässt sich grob in drei Themen gliedern: Die Belastung der Lehrpersonen, das neue Personal- und Besoldungsgesetz und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden.

Gerade die Be- und Überlastung der Lehrpersonen ist ein Punkt, der uns zu denken gibt. Die ständig grösser werdende Flut von administrativen Arbeiten und die Zusatzbelastung durch Reformen schadet der Attraktivität unseres Berufes, was sich letztlich im bekannten Lehrermangel niederschlägt. Wir vom Vorstand sind daher im Gespräch mit der Regierung und den Rektoren, um unseren Anliegen Gehör zu verschaffen und die Arbeitsbedingungen der Lehrpersonen zu verbessern.

Der Vollzugserlass zum Personal- und Besoldungsgesetz für Berufsschullehrpersonen ist ebenfalls ein Thema, bei dem der VSB aktuell mitredet. Bei den Lehrpersonen sind da aktuell viele Fragezeichen vorhanden. Deshalb werden wir später an dieser GV auf die wichtigsten Änderungen eingehen.

Ausserdem stehen wir im Austausch mit der Schwyzerischen Orientierungsstufen-Konferenz. Wir würden gerne unsere Anliegen bündeln und dann gemeinsam damit an die Regierung gelangen. Diese Gespräche werden in diesem Jahr sicherlich vertieft.

Sehr erfreulich ist, dass wir euch endlich wieder ein neues Vorstandsmitglied aus Lachen vorschlagen dürfen. Dino Brazzoni hat sich bereit erklärt, unseren Vorstand in Zukunft zu komplettieren. Die Vergangenheit hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass alle Schulen im VSB-Vorstand vertreten sind. Oft gelangen die Anliegen der Lehrpersonen über die Schulvertreter des VSB in den Vorstand. Und umgekehrt werden die Mitglieder nur dann optimal über die Vereinstätigkeit informiert, wenn sie einen Vertreter im Vorstand haben.

Unsere Mitgliederzahl beträgt, Stand heute, 87. Eine stolze Zahl, die wir in den vergangenen Jahren trotz vieler Pensionierungen stabil halten konnten. Das grosse Ziel von 100 Vereinsmitgliedern bleibt aber bestehen. Macht bitte an euren Schulen fleissig Werbung für den VSB. Nur mit möglichst vielen Mitgliedern haben wir schwyz- und schweizweit auch wirklich eine Stimme gegenüber den Schulleitungen und den Behörden.

Ein grosser Dank gebührt meinen Vorstandskollegen und -kolleginnen, die mich stark unterstützen und das ganze Jahr über sehr gute Arbeit leisten. Danke auch allen Anwesenden, insbesondere den Gästen, für euer Kommen und die damit bekundete Wertschätzung. Ich wünsche euch einen schönen Abend und viel Spass und Motivation beim Unterrichten!

Thomas Hotz, Präsident